

TURMBLICK



Das Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

FÜNFTE AUSGABE – JUNI 2018

Liebe TURMBLICKende!

Heute erhalten Sie die 5. Ausgabe unseres Newsletters, mit dem wir versuchen, von einem zum anderen Kirchturm unserer drei Pfarreien zu blicken und uns Interessantes mitzuteilen.

Vom Frühling, vom Aufbruch, künden die beiden Bilder hier auf dem Titelblatt, die im Welzbachtal entstanden sind, auf dem Weg, den auch der Emmausgang am Ostermontag genommen hat.

Die blühenden Bäume erinnern uns an das Leben in all seiner Kraft und seiner Farbenpracht. Und wie idyllisch sich unsere Wohnorte in die rheinhessische Hügellandschaft schmiegen, sehen wir an der Aufnahme von Appenheim.



Foto: © Gaby Schweikard

So richtig bewusst ist das uns selten. Um das zu entdecken, müssen wir uns auf den Weg machen, müssen wir einen neuen Standpunkt einnehmen und auch mal die Perspektive wechseln.

Gibt es eine bessere Umschreibung für das, was wir auf dem Weg miteinander als Christen der drei Pfarreien unserer Pfarrgruppe brauchen: Aufbruch, Blühendes, Farbenvielfalt, Heimat, sich auf den Weg machen, Perspektiv- und Standortwechsel. Daraus kann uns bewusst werden, dass wir als Christen längst zusammen gehören und wir gerufen sind, Wege finden, um uns das zu zeigen, es auch im Alltag miteinander erfahrbar werden zu lassen und zu leben.

Wir wünschen uns, dass diese neue Ausgabe einen guten Beitrag dazu leistet.

Ihr

Pfr. Henning Priesel



Foto: © Gaby Schweikard

Wie die Registrierung geht? Ganz einfach! Dafür schicken Sie eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de oder scannen Sie diesen QR-Code:



- Der Kirchbauverein Ockenheim (KBVO) lebt weiter.

- Die Auflösung des KBVO`s wurde ad acta gelegt.

- Die Ockenheimer sorgen weiterhin mit für die Erhaltung ihrer Pfarrkirche.



Im Februar 2018 fand die Mitgliederversammlung des KBVO statt. Nach einem Jahr der kommissarischen Vorstandstätigkeit konnten die anwesenden Mitglieder ein neues Vorstandsteam wählen.

Ausgeschieden waren nach langjährigem, engagiertem und erfolgreichem Einsatz im Vorstand Arnold Müller, Sabine Maidfeld, Ursula Chladek und Stefan Müller.

Seit der Gründung des KBVOs im Jahr 2011 haben sie durch Werbung von Mitgliedern, organisierten Benefizveranstaltungen, Teilnahme durch Aktionsstände anlässlich Ockenheimer Feste und durch zusätzliche Aktivitäten einen durchaus beachtlichen Geldbetrag erwirtschaftet. Besonders freuten sie sich über die Erfahrung, dass die Ockenheimer sowie auch Auswärtige durch ihre Spendenbereitschaft ihre Verbundenheit mit der Pfarrkirche St. Peter und Paul bewiesen.

Ihnen allen sei hierbei nochmals ein herzliches „Danke“ und „Vergelts Gott“ gesagt.

Neu im gewählten Vorstand sind nun Heinrich Müller (1. Vorsitzender), Hannelore Knecht (1. stellvertretende Vorsitzende), Alfred Schäfer (Kassenwart), Martin Glaser (Beisitzer).

Weiterhin gehören dem Vorstand die „geborenen Mitglieder“ Dekan Henning Priesel (Pfarrer der Kath. Pfarrgemeinde Ockenheim), dieser auch vertreten durch Pater Rochus Wiedemann OSB (Pfarrvikar), Margareta Müller (Ortsausschuss der Kath. Pfarrgemeinde Ockenheim) sowie Edgar Müller (Pfarrverwaltungsrat Ockenheim) an.

Das neue Vorstandsteam würde sich freuen, die noch vakanten Positionen von Schriftführer/-in sowie einem Beisitzer/-in besetzen zu können und diese in dem Team begrüßen zu dürfen.

Nach der ersten konstituierenden Sitzung wurde die Vorstandsarbeit bereits aufgenommen. Anregungen und Überlegungen für weitere Aktivitäten hat der Vorstand bereits im Fokus.

Wichtiger denn je ist unser gemeinsames Engagement für das spätbarocke Gotteshaus, steht doch aktuell die Sanierung des Daches an. Das Bistum wird hierzu einen Kostenbeitrag leisten. Den Rest muss die Kirchengemeinde beisteuern. Auch der KBVO wird sich motiviert und tatkräftig hierfür einsetzen.

Wer Erfahrungen mit älteren oder auch denkmalgeschützten Gebäuden hat, der weiß, dass dieses Rad der Erhaltungsmaßnahmen sich immer weiter dreht. Oder wer hat schon einmal den Kölner Dom ohne Gerüst gesehen?

Unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul ist der örtliche Mittelpunkt der Pfarrgemeinde Ockenheim. Sie bedarf unser aller Engagement zur Erhaltung. Sie ist es uns wert.

Heinrich Müller



Foto: © Arnold Gros

Klausur des Pfarrgemeinde Ortsausschuss und Pfarrverwaltungsrates der Pfarrei Ockenheim

Vom 09.-11.03.2018 fand nach einjähriger Pause wieder eine Klausur des OA und PVR der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Ockenheim statt.

Am Freitag, den 09.03.2018 fuhren wir mit privaten PKW's nach Martinthal in das Kloster Tiefenthal.

Kloster Tiefenthal liegt zwischen Martinthal und Rauenthal im schönen Rheingau. Das Kloster Tiefenthal war schon viele Jahre der Ort unserer jährlich stattfindenden Klausur.

Nach einem Abendessen fand ein gemeinsamer Gesprächsaustausch zwischen den beiden Gremien statt.

Die Arbeit des Freitagabends haben wir mit einer Bildmeditation mit und

von Georg El Sabbagh abgeschlossen. Anschließend ging der Austausch in geselliger Runde weiter.

Am Samstag haben die einzelnen Gremien separat gearbeitet. Hierbei haben sich der OA mit Pater Rochus und der PVR mit Dekan Henning Priesel wichtigen Themen gewidmet. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um sich mit Themen auseinanderzusetzen, welche in den Sitzungen der einzelnen Gremien aus Zeitgründen zu kurz kamen. Den Räten war die Zeit gegeben in wichtige Themen einmal tiefgründiger einzusteigen, über diese auch einmal quer zu denken oder konstruktiv zu diskutieren. In den einzelnen Sitzun-

gen findet man in der Regel wenig Zeit dafür.

Zu späterer Stunde gab es wieder Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein besser kennen zu lernen.

Am Sonntagvormittag kamen wir zusammen, um uns ein gemeinsames Feedback des Wochenendes zu geben. Ein gemeinsamer Gottesdienst wurde vorbereitet. Auch hier wurde eine Bildmeditation von Georg Sabbagh integriert. Diese Eucharistiefeier war ein lebendiger und bereichernder Abschluss unserer Klausur.

Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder nach Ockenheim zurück.

Margareta Müller

FASTENZEIT IN DER PFARRGRUPPE

Nachlese: Kreuzbetrachtungen 2018

Während der Fastenzeit 2018 luden die großformatigen, bunten, attraktiven Kreuzbetrachtungen des in Ockenheim lebenden maronitisch-katholischen Christen Georges El Sabbagh zum Verweilen und staunenden Betrachten ein.

Sie wurden in Auswahl mit den Besuchern betrachtet und meditativ interpretiert, teilweise in Verbindung mit Musik.

Dazu war Gelegenheit gegeben in halbstündigen Fastengottesdiensten in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Ockenheim. In der Pfarrei St. Josef Ober-Hilbersheim nutzte man dafür den Anlass des Großen Gebetes. In St. Cosmas und Damian waren sie Gegenstand der Predigten in den Gottesdiensten, in Kreuzweg- und Bußandachten und der Karfreitagsliturgie.

Eine gelungene, von der Pfarrgruppe gemeinsam veranstaltete Predigt- und Meditationsreihe 2018!

Rainer Reitz



Ab geht die Post – Start der Firmvorbereitung nach den Herbstferien

Liebe Jugendliche der zurzeit 8. und 9. Klassen, im Zeitalter von Whatsapp und Facebook wollen wir Euch schon heute darauf hinweisen: Bitte checkt Anfang September genau Euren Briefkasten, denn dann erhaltet Ihr per Post eine Einladung für die Firmvorbereitung. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden und Gottesdiensten wird ein Highlight der Vorbereitung natürlich unser gemeinsames Wochenende in Mainz sein. Auch weitere Aktivitäten wie z.B. Ausflüge nach Wiesbaden sind in Planung. Gerne dürft Ihr auch Eure Ideen und Interessen einbringen! Wir freuen uns schon darauf, Euch Jugendliche ein Stück auf Eurem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten.
Stefanie Anders und Gruppenleiter

Foto: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung an alle Firmlinge von 2014-2017 zu einem Nachtreffen am 24. August 2018!

Uhrzeit, Treffpunkt und alle weiteren Informationen bekommt Ihr per Email. Bitte gebt uns zur besseren Planung eine kurze Rückmeldung, ob Ihr kommt.

Eine kleine Bilder-Show wird uns besondere Momente der Firmung (und der Vorbereitung) ins Gedächtnis rufen. Am Lagerfeuer können wir dann unsere Erinnerungen austauschen.

Außerdem möchten wir einige Veranstaltungen der Firmvorbereitung offen gestalten, so dass Ihr daran auch teilnehmen könnt.
Stefanie Anders und Gruppenleiter

Messdienerausflug zum Barfußpfad

Liebe Messdienerinnen und Messdiener in unserer Pfarrgruppe – diesen Termin solltet ihr Euch jetzt schon einmal unbedingt eintragen und merken!

Wir wollen mit Euch am Samstag, 25. August nach Bad Sobernheim zum Barfußpfad. Los geht es um 10 Uhr, zurück sind wir gegen 16 Uhr. Anmeldungen gibt es noch vor den Sommerferien über eure Gruppenleiter, per Mail oder sie liegen in der Sakristei in Eurer Gemeinde vor Ort aus! Wir hoffen, dass viele von Euch mitfahren – egal ob Anfänger oder Profi. Gemeinsam mit Euch Messdienern aus allen drei Pfarreien unserer Pfarrgruppe wollen wir paar schöne, lustige, unterhaltsame Stunden verbringen.
Silke Kaufmann



Foto: Markus G. Grimm, www.aff.deln: Pfarrbriefservice.de



Einladung zum Kinder-Kirchentag 2018

unter dem Motto „Suche Frieden“

Wann? Samstag 01.09.2018
Wo? Kath. Kirche Ober-Hilbersheim
Uhrzeit? 10.00 -13.00 Uhr
Unkosten? 3,00 Euro
Alter? ab 5 Jahre



Liebe Grundschulkinder der Pfarrgruppe, wir laden Euch sehr herzlich zu unserem Kinder-Kirchentag ein! Auch in diesem Jahr wird der Kinder-Kirchentag wieder in der Kirche und in unserem tollen Festzelt auf dem Pfarrgelände in Ober-Hilbersheim stattfinden und wir freuen uns darauf mit Euch gemeinsam zu spielen, zu singen und zu basteln. Bitte merkt Euch den Termin schon jetzt vor. Eine Einladung mit Anmeldebogen bekommt Ihr nach den Sommerferien über Eure Grundschule.

Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!

Jetzt geht's richtig los!



© Tanja Bohr

Wer in den letzten Wochen am Katholischen Kindergarten St. Nikolaus in der Karl-Domdey-Straße vorbeigegangen ist, dem ist sicherlich nicht entgangen, dass dort gewaltige Veränderungen anstehen. Vor einigen Wochen, rechtzeitig vor Beginn des Nestbaus der Vögel, wurden die Bäume auf dem Gelände gefällt, sie müssen der Baustelle weichen, ihr Holz wurde meistbietend veräußert. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden neue Bäume wieder adäquat gepflanzt.



In den letzten Tagen ist auch ein geschäftiges Treiben im Inneren des Gebäudes zu beobachten. Eifrig werden Umzugskisten gepackt, selbst die Kinder packen dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit an und helfen den Erzieherinnen/Erziehern.

Schließlich soll beim Umzug nach Christi Himmelfahrt in die bereits fertig gestellten Container auf der Freifläche der Stadt neben dem Sportgelände in der Binger Straße nichts vergessen werden.



Ab Ende Mai findet bis zur Fertigstellung des neuen Familienzentrums mit der neuen Kindertagesstätte im Zentrum der Kindergartenbetrieb dort statt. Mit Sicherheit für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Schon das Hinbringen und Abholen der Kinder stellt die Eltern vor neue Aufgaben.

Nachdem die Eltern auf dem Gelände des Kindergartens noch ein Abschiedsfest gefeiert haben, werden die Baumaschinen anrücken und mit dem Abriss beginnen. Manch einer, der den Kindergarten selbst als Kind besucht hat, wird



noch einmal in Erinnerungen schwelgen. Eltern, die bei Schönheitsreparaturen in den Gruppenräumen und bei der Instandhaltung und Erneuerung der Spielgeräte auf der Spielwiese mitgeholfen haben, haben bestimmt einiges zu erzählen.

Am 26.11.1961 wurde unser Kindergarten in der Karl-Domdey-Straße als schöner, zweckmäßiger Flachbau eingeweiht und ersetzte die „Kinderschule“ in der Grabenstraße, da diese wegen der steigenden Einwohnerzahl der Stadt nicht mehr alle Kinder aufnehmen konnte und eine Erweiterung des alten Kindergartens nicht möglich war.

Beim Neubau können Außenstehende oder freiwillige Helfer nicht mit anpacken. Aber z.B. durch die Mitgliedschaft im Kirchbauverein oder durch Einzelspenden kann jeder seinen Beitrag beisteuern, die enorme Summe, die die Pfarrei als ihren Anteil für das Familienzentrum und die Auslagerung aufzubringen hat, zusammenzutragen.

Rainer Reitz



Die Kleiderkammer in neuen Räumen und mit neuer Leitung



v.l.n.r.: Lydia Engel, Susanne Regner, Gohar Saruman, Gabi Hessel, Marianne Koch, Nagham Alshakhalha, Sulaf Altrakani, Ulla Mayer-Jouaux und noch viele andere, die nicht auf diesem Bild sind

Im Zuge des Neubaus des Familienzentrums zieht außer dem Kindergarten noch eine weitere Gau-Algesheimer Institution um: die Kleiderkammer. Viele Jahre in den bewährten Händen von Hildegard Becker wird sie ins Haus Doré (Langgasse 2) verlagert, wo Franz Mayer dankenswerterweise Räume unterm Dach zur Verfügung stellt. Ulla Mayer-Jouaux hat die Leitung der etwa 15 Helferinnen übernommen.

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr kann dort brauchbare Kleidung für Kinder und Erwachsene abgegeben werden. Jeweils 6 bis 8 Frauen sortieren die Spenden. Verschmutzte oder kaputte Stücke können leider nicht verwendet werden und werden entsorgt. Brauchbares, das zur Jahreszeit passt, wird sofort in die jeweiligen Regale einsortiert, die sich nun langsam zu füllen beginnen. Nach dem „leeren“ Umzug aus dem Kindergarten wird der Kleidungsbestand neu aufgebaut, so dass im Juni das erste Mal Kleider ausgegeben werden können. Ab dann wird **jeden ersten Mittwoch im Monat (außer in den Schulferien) von 18 bis 19.30 Uhr die Kleiderausgabe stattfinden.**

Brauchbare Kleidung außerhalb der Saison wird, da keine Lagermöglichkeit vorhanden ist, in Abstimmung mit der Caritas nach Rumänien verschickt. Außerdem erhält ein Kinderheim in Lasky (Polen) regelmäßig Spenden, die häufig mit herzlichen Dankeschreiben der Kinder beantwortet werden. Die Versandkosten für diese Transporte werden aus einem Teil der Weihnachtsmarkteinnahmen finanziert.

Derzeit sind natürlich Flüchtlingsfamilien die Hauptkunden, aber eigentlich steht die Einrichtung allen Einwohnern kostenfrei zur Verfügung. Allerdings überlegen die Helferinnen, ob es sinnvoll ist, einen Obolus von 1 Euro pro Besuch

zu erheben. Ziel ist, „dass der Besuch hier von den Kunden auch mehr wertgeschätzt wird.“ Ein Problem ist tatsächlich, dass die Regale nach den Abgabeabenden häufig ziemlich durcheinander sind, wenn Kleidungsstücke begutachtet und nicht wieder an den gleichen Platz oder achtlos zurückgeräumt werden.

Wer spenden möchte: Spielzeug, Kinderwagen, Laufstühle und so weiter sind besser bei der Verbandsgemeinde aufgehoben. Jutta Wingenter nimmt mittwochs ab 18 Uhr Hausrat entgegen, um ankommende Flüchtlingsfamilien fürs Erste auszustatten. Die beiden Einrichtungen arbeiten Hand in Hand: Bettwäsche und Handtücher werden bei Bedarf in die VG gebracht. Umgekehrt werden bedürftige Familien auch schon mal außerplanmäßig eingekleidet.

Gabi Hessel erinnert sich an eine Familie, die während der Weihnachtsferien ankam: „Sie hatten nur das Notwendigste an Kleidung bei sich, und die war viel zu dünn für die Jahreszeit.“ In einer solchen Situation helfen zu können, macht auch die Helfer froh, denn an die Dankbarkeit der Menschen denken sie gerne zurück.

Woran erinnern sich die Frauen außerdem gerne? Frau Marianne Koch berichtet, dass sie vor Jahren über einen Umweg zur Kleiderkammer kam. Damals gab es jährlich am Patronatsfest eine Modenschau mit gespendeter Kleidung, was jedes Mal ein großer Spaß für Zuschauer und Beteiligte war. „Ich wurde gefragt, ob ich als Model mitlaufen möchte, und so bin ich hängengeblieben.“ Vielleicht wird diese Tradition noch einmal wiederbelebt?

Text und Foto: Verena Große Liesner

Liebe Gemeindemitglieder,



mein drittes und viertes Assistenzjahr auf dem Weg zur Pastoralreferentin durfte ich bei Ihnen in der Pfarrgruppe verbringen. Die Zeit ist schnell vergangen und nun sind alle Prüfungen bestanden und es geht mit großen Schritten dem Ausbildungsende entgegen. Ich freue mich jetzt schon sehr, dass Bischof Dr. Peter Kohlgraf mich und zwei Kollegen in den Dienst der Kirche senden wird. Es wäre mir eine große Freude, wenn Sie, die Sie meinen Weg in den letzten zwei Jahren begleitet haben, in diesem Festgottesdienst dabei sind und ich möchte Sie alle sehr herzlich dazu einladen.

Einladung zur Sendungsfeier

Sendung und Beauftragung zum Dienst als Pastoralreferentin im Bistum Mainz durch Bischof Dr. Peter Kohlgraf
am Samstag, 11. August 2018, um 10:00 Uhr
im Hohen Dom zu Mainz
Über Ihr Mitfeiern und Ihre Unterstützung an diesem Tag würde ich mich sehr freuen!

Leider ist das Ende der Ausbildung auch mit einem Stellenwechsel verbunden. Zum 1. August werde ich den Arbeitsplatz wechseln und als Schulseelsorgerin sowie Lehrerin an der katholischen Marienschule in Offenbach tätig sein. Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn ich war sehr gerne bei Ihnen in der Pfarrgruppe und als Seelsorgerin für die Pfarrei St. Josef sind mir die Menschen im Welzbachtal besonders ans Herz gewachsen. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Sehr freundlich wurde ich aufgenommen und durfte mich ausprobieren und vieles Neue lernen. Vom vielfältigen Engagement und den vielen helfenden Händen in der Pfarrei St. Josef bin ich beeindruckt und ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und, dass Sie Ihren Elan und die Freude am Gemeindeleben weiterhin beibehalten. Mit vielen Erfahrungen und schönen Erinnerungen im Gepäck wechsele ich nun die Stelle. Meine offizielle Verabschiedung wird im Rahmen des Pfarrfestes in St. Josef Ober-Hilbersheim sein, zu dem ich Sie ebenfalls herzlich einladen möchte.

**Verabschiedung im Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrfest
am 02.09.2017 um 10.30 Uhr in St. Josef Ober-Hilbersheim**

Mit vielen Grüßen und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien
Marlene Vetter

Einladung zum Pfarrfest

der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef Ober-Hilbersheim
mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim

am Sonntag, 2. September 2018

10.30 Uhr Familiengottesdienst

in der Pfarrkirche in Ober-Hilbersheim

unter Mitwirkung der KKM Welzbachtal und Herrn Mann



anschließend gemeinsames Mittagessen, Spiele, gemütliches Beisammensein, Kaffee und Kuchen
Abschluss mit der Vesper gegen 14 Uhr

Der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde St. Josef Ober-Hilbersheim lädt herzlich ein!

Spenden mit Spaß – Aktion 2018 Puppenwand

Wie bei den letzten umfangreichen Bauvorhaben unterstützt der Kirchbauverein wieder mit einer Spendenaktion ein großes Projekt unserer Pfarrgemeinde, das Familienzentrum mit Kindergarten.

An der **Aktion Puppenwand** können sich Groß und Klein, je nach Fähigkeit und Möglichkeit beteiligen. Die Aktion untergliedert sich in zwei Phasen:

- 1. Puppen sammeln** vom 5. Mai bis Kerb, 18. August.
- 2. Geld spenden** von Kerb bis Weinfest, 18. August bis 14. Oktober.

Zunächst gilt es, möglichst viele Puppen zu sammeln: Selbst hergestellte oder fertige, die vielleicht irgendwo unbeachtet verkümmern.

1. SAMMELPHASE PUPPEN:

Keine Angst, auch wer beim Nähen nicht sehr geschickt ist, darf kleben, tackern stopfen, mit Nadeln zusammenstecken, usw. Wir erwarten keine Kunstwerke. Es wäre wunderbar, wenn viele Einzelpersonen, aber auch Gruppen und Vereine Puppen bereitstellen könnten. Werden wir z. B. kleine Messdiener, KJG-ler, Sängerinnen und Sänger, Musikanten, verschiedene Arten von Sportlern an der Wand wiederfin-

den? Ob sogar ein Pfarrer dabei sein wird? Gerne dürfen Vereinsfarben und Embleme benutzt werden. Oma, Opa, Baby, Handwerker, man darf gespannt sein, wie bunt das Wandvolk wird. Sammelstellen: An drei Orten können Puppen in die Sammelbehälter abgegeben werden: Kirche/Kreuzkapelle, Bücherei, Kindergarten St. Nikolaus

2. SPENDENPHASE:

Von Kerb bis Weinfest wird Geld gesammelt. Entsprechende Flyer in den Stadtnachrichten mit beigelegten Überweisungsträgern erläutern das Warum, Wie und Wo.

Jedes Mal, wenn 100 € Spendengeld zusammenkommen, wird an einer vorbereiteten Wand in der Kirche eine Puppe aufgehängt. Jedermann kann spenden so viel er möchte. Wir zählen zusammen und bringen jedes Wochenende entsprechend viele Puppen an. So kann man beobachten, ob und wie das Spendenaufkommen wächst. Am Patronatsfest wird ein Zwischenstand und am Weinfest das Endergebnis bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass wie bei den letzten Spendenaktionen eine ansehnliche Summe für das Familienzentrum zusammenkommt. Helfen Sie mit!

Marion Lehmann,
Vorsitzende Kirchbauverein



AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

Herzliche Einladung zum Pfarrgruppengottesdienst

Mittwoch, 15. August 2018

zum Hochfest „Aufnahme Mariens in den Himmel“, 19:00 Uhr in der Laurenzikirche.

Dieses Jahr wird das Festamt von der Katholischen Kirchenmusik Welzbachtal mitgestaltet.

Bitte bringen Sie zur Kräutersegnung Ihren eigenen selbstgepflückten Kräuterstrauß mit.

Nach dem Gottesdienst können Sie bei einem kleinen Umtrunk miteinander ins Gespräch kommen.



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

JUNI

	ORT	Uhrzeit		
02.	Appenheim	18.00	kath. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
02.	Ockenheim	19.00	Jakobsberg	„Andere Vesper“
09.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
10.	Ockenheim	10.30	Jakobsberg	Festamt zur Herz-Jesu-Wallfahrt mit Erzabt Wolfgang Öxler
10.	Nieder-Hilbersheim	18.00	Turnhalle	Jahreskonzert der KKM Welzbachtal
17.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
24.	Gau-Algesheim	17.00	Laurenziberg	„Fest für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrgruppe“, anschließend Johannisfeier
25. 06. bis 28.	03.08. Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Sommerferien Friedensgebet

JULI

01.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festl. Eucharistiefeier zum Patrozinium
08.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Festamt zur Margareten-Wallfahrt u. Goldenes Priesterjubiläum von Pater Franziskus Köller
08.	Ober-Hilbersheim	10.30	ev. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
22.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Festamt zur 14-Nothelfer-Wallfahrt
		08.30	Pfarrkirche	Prozession zum Jakobsberg
		13.00	Jakobsberg	Vesper und Prozession zurück
28.07. bis	04.08.			Romwallfahrt der Ministranten

AUGUST

11.	Mainz	10.00	Dom	Sendungsfeier der Pastoralassistentin Marlene Vetter
12.	Gau-Algesheim	10.30	Laurenziberg	Festamt zur Laurenzi-Wallfahrt
15.	Gau-Algesheim	19.00	Laurenziberg	Eucharistiefeier zur Mariä Himmelfahrt
19.	Bingen	10.00	Rochusberg	Festamt zur Rochus-Wallfahrt
21.	Bingen	10.30	Rochusberg	Eucharistiefeier der Pfarrgruppe Gau-Algesheim
23.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
25.	Bad-Sobernheim		Barfußpfad	gemeinsamer Ausflug der Messdiener der Pfarrgruppe
29.	Gau-Algesheim	20.00	Haus St. Michael	PGR-Sitzung

SEPTEMBER

01.	Ober-Hilbersheim	10.00	Pfarrkirche/-haus	Kinder-Kirchentag
02.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
02.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Pfarrfest anschließend Mittagessen, Spiele, Kaffee und Kuchen, Vesper
08.	Nieder-Hilbersheim	18.00	ev. Kirche	ökumenischer Kerbegottesdienst
16.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festgottesdienst zur Kerb
17.	Ockenheim	13.00	Gemeindehaus	„Wiener Café“
21.		18.00	alle Kirchen	europaweites Glockengeläut zum Weltfriedenstag
27.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
29.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
30.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE IN DER PFARRGRUPPE

OKTOBER

01.	bis 12.10.			Herbstferien
07.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Festliche Eucharistiefeier zu Erntedank, anschließend Umtrunk
14.	Ockenheim	09.30	Jakobsberg	Festamt zur Dionysius-Wallfahrt mit Domkapitular Jürgen Nabbefeld
14.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Festamt zu Erntedank
20.	Gau-Algesheim	18.00	Pfarrkirche	Vorabendmesse mit EigenSINN
25.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet
25.	Ober-Hilbersheim	20.00	Pfarrhaus	PGR-Sitzung

NOVEMBER

01.	Appenheim	09.00	kath. Kirche	Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
01.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Hochamt
		14.30	Pfarrkirche	Vesper, anschließend Gang zum Friedhof
01.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
		14.00	Pfarrkirche	Andacht und Gang zum Friedhof
01.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof OH
01.	Nieder-Hilbersheim	11.30	Friedhof	Gräbersegnung
02.	Gau-Algesheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
02.	Ockenheim	19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen
03. + 04.	Gau-Algesheim		Haus St. Michael	KöB-Buchausstellung
04.	Gau-Algesheim	10.00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
	Gau-Algesheim	17.00	Pfarrkirche	Konzert des Christian-Erbach-Chores
04.	Ockenheim	10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier zum Großen Gebet
		14.00	Pfarrkirche	bis 17.00: Gebetszeiten
		17.00	Pfarrkirche	Schlussandacht
		17.30	Pfarrkirche	Lichterprozession
04.	Ober-Hilbersheim	10.30	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
08.	Ober-Hilbersheim	17.30	Pfarrkirche	ök. St. Martin-Feier, anschließend Umzug
09.	Appenheim	17.30	ev. Kirche	ök. St. Martin-Feier, anschließend Umzug
10.	Gau-Algesheim	10.00	Pf.-Koser-Haus	Vortreffen der Sternsinger
10.	Nieder-Hilbersheim	17.00	ev. Kirche	ök. St. Martin-Feier, anschließend Umzug
11.	Ockenheim	11.00	GW-Haus	KöB-Buchausstellung
12.	Gau-Algesheim	18.00		Martinsspiel
12.	Ockenheim	17.00	Pfarrkirche	Martinsspiel anschließend Umzug
22.	Gau-Algesheim	17.45	Marktplatz	Friedensgebet

Lebendiger Adventskalender 2018 im Welzbachtal

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wird es im Welzbachtal wieder den „Lebendigen Adventskalender“ geben. Jeden Abend vom 1. Bis 24. Dezember wird ein geschmücktes Fenster geöffnet, um mit Liedern und Geschichten die Adventszeit zu begehen.

Im Anschluss daran kann es Plätzchen und Glühwein geben. Alle Familien, Institutionen, Vereine und Gruppen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ansprechpartner Appenheim:

Nele Müller-Heidelberg, Telefon 06725/309690
oder buecherei@appenheim.net

Ansprechpartner Ober-Hilbersheim:

Anne Ossenbühn: Telefon 0178-7666888,
e-mail: anne@ossenbuehn.de

Erfolgreiche Handy-Sammelaktion der Kolpingfamilie Gau-Algesheim



Für Kolping begrüßt Clausfriedrich Hassemer den Referenten Dr. Hartmut Heidenreich (2. v. l.).

Foto: Friedel Jouaux

Mit dem Motto „Handy sammeln - Gutes tun“ rief die Kolpingfamilie St. Cosmas und Damian zu einer Sammelaktion auf. Das Ergebnis war sehr erfreulich. Die Veranstaltung startete mit einem informativen Impulsreferat von Dr. Hartmut Heidenreich, langjähriger Direktor des Bildungswerkes der Diözese Mainz.

Die Aktualität des Anliegens der Kolping-Veranstaltung wurde eindrucksvoll durch die Ausführungen des Referenten unterstrichen. Mittels einer Powerpoint „Gold und andere Wertsachen im Handy“ skizzierte Dr. Heidenreich die Ausgangsfakten: Schätzungsweise besitzen 4 Mrd. der Weltbevölkerung - aktuell rund 7.5 Mrd. Menschen - ein Handy. Circa 2 Mrd. neue Handys werden jährlich verkauft. Situation in Deutschland: 16 Mio. Smartphones werden im Jahr verkauft (2014). 10 Mio. Handys landen im Müll, was etwa 1.300 t Elektro-/Wert-Schrott bedeutet. Geschätzt schlummern 90 - 100 Mio. Mobiltelefone ungenutzt in Schubladen.

Überrascht waren die Zuhörer von den Ausführungen zu den Wertstoffen wie Kupfer, Silizium, Kobalt und Gold in Handys. Der Referent verdeutlichte Näheres am Beispiel Gold. Dabei verwies er auf die gravierenden Probleme, die sich für Menschen und Umwelt bei der Goldförderung ergeben. Ein Handy enthält ca. 0,024 Gramm des wertvollen Golds. Aufgrund der Anzahl ungenutzter Handys errechnen sich 2,4 t Gold. Auf diesem Hintergrund hält es Dr. Heidenreich für unverzichtbar, das Thema Handy-Recycling stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu tragen. Denn 70-80 %

der Handys können wiederverwertet werden. Recycling ein Gewinn für Mensch und Umwelt! Am Beispiel der Rohstoffgewinnung in einer peruanischen Mine stellte Dr. Heidenreich fest, dass 21 recycelte Handys die gleiche Menge wie eine Tonne Gold-Erz-Abbau erbringen. Das Video über die Goldgewinnung in Peru machte die umwelt- und menschenschädliche Gewinnungsart überdeutlich.

Im Austausch der Besucher wurde dann klar, dass es aus ethischer Überlegung wichtig ist, der Werbewirtschaft entgegenzuwirken. Nicht jeder neuen technischen Mode sollte entsprochen werden. Dr. Heidenreich gab den Hinweis auf die Entwicklung von Fairphones, die in den Niederlanden bereits produziert werden. Handys, Smartphones, PC u. a. m. sollten mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt als Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung möglichst lange benutzt werden, äußerte Clausfriedrich Hassemer als Sprecher des Kolpingvorstandes. Er dankte Dr. Hartmut Heidenreich für die umfassenden Informationen. Ein Dankeschön ging zudem an alle Spender von Handys. Knapp 100 kamen zusammen. Sie werden von einem zertifizierten Unternehmen verarbeitet, soweit möglich für den Verkauf repariert. Der Erlös der Aktion geht an den NABU e.V. und an die misio-Schutzengel-Aktion. Mehrere Besucher stimmten darin überein, dass in Stadt und Verbandsgemeinde erkennbare Impulse für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gesetzt bzw. frühere Aktionen erneuert werden sollten. Die Kolpingfamilie wird das bedeutende Anliegen im Blick behalten.

Clausfriedrich Hassemer

Wallfahrt 2018

Jakobsberg



Sonntag

**10.
Juni**

Herz-Jesu Wallfahrt

9.30 h Festamt
Hauptzelebrant und Prediger:
Abt em. P. Rhabanus Petri OSB, St. Ottilien

Sonntag

**08.
Juli**

Margareten Wallfahrt

9.30 h Festamt
Hauptzelebrant und Prediger:
P. Claus Pfuff SJ, Berlin

Sonntag

**22.
Juli**

14 Nothelfer Wallfahrt

8.30 h Prozession
von der Pfarrkirche Ockenheim
9.30 h Wallfahrtsgottesdienst
Hauptzelebrant und Prediger:
Bischof Dr. Peter Kohlgraf, Mainz

Sonntag

**14.
Okt.**

Dionysius Wallfahrt

9.30 h Festamt
Hauptzelebrant und Prediger:
Domkapitular Jürgen Nabbefeld,
Mainz

Laurenziberg



Sonntag

**12.
Aug.**

Laurentius Wallfahrt

7.45 h Prozession
von der Pfarrkirche Gau-Algesheim
9.15 h Pferdesegnung
9.30 h Wallfahrtsgottesdienst
Hauptzelebrant und Prediger:
Regens Dr. Tonke Dennebaum, Mainz
im Anschluss: Fest der Begegnung
13.00 h Vespertgottesdienst

Mittwoch

**15.
Aug.**

Aufnahme Mariens in den Himmel

19.00 h Festamt
der Pfarrgruppe Gau-Algesheim
mit Segnung von gesammelten
Heilkräutern und Blumen



Beerdigungsbeauftragung für Gemeindereferentin Silke Kaufmann

Nach den Sommerferien werde ich den Beerdigungsdienst hier in unserer Pfarrgruppe neben Pfarrer Priesel, Pfarrer Herrlich, Pater Rochus und den beiden Diakonen Stefan Faust und Josef Kolbeck mit übernehmen. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe. Bereits im letzten Jahr habe ich mich im Kloster Jakobsberg für diese Aufgabe weiter qualifiziert. Immer mehr pastorale Mitarbeiter unterstützen Priester und Diakone in dieser wichtigen Aufgabe.

Schon seit mehreren Jahren bin ich bereits als Notfallseelsorgerin im Einsatz und begleite Menschen. Gerufen werden wir unter anderem bei plötzlichen Todesfällen im häuslichen Bereich, beim Überbringen von Todesnachrichten (gemeinsam mit der Polizei), bei Tod und schweren Verletzungen von Kindern, bei Unfällen, Bränden, bei Suizid oder Gewaltverbrechen, um Betroffene zu begleiten und vor allem zuzuhören. Eine der wichtigsten Erfahrungen, die ich immer wieder mache, ist, dass es nichts Wichtigeres gibt, als für den Betroffenen da zu sein und ihre Gefühle mit auszuhalten.

Seit April 2018 begleite ich mit zwei Kollegen und einer Kollegin einen offenen Gesprächskreis für Trauernde beim Malteser Hospizdienst in Bingen. Hier wird auch spürbar, wie wichtig es ist, mit anderen Betroffenen über ihr Erleben, ihre Ansichten und ihre Gefühle ins Gespräch zu kommen.

Es gibt ein wunderbares Zitat aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren, das mich begleitet und aus dem ich meine Ressourcen schöpfe: „Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht“.

Sterbenden und trauernden Menschen beizustehen, sie ein Stück ihres Weges zu begleiten, ist für mich eine Grundhaltung, um im Sinne Jesu zu leben, und eine tiefe Überzeugung, aus der ich lebe.

Silke Kaufmann

AKTUELLES AUS DEM WELZBACHTAL

Maigebete an der Musikmühle



Jeden Montagabend im Mai um 18 Uhr trafen sich Gläubige aus dem Welzbachtal an der Kapelle an der Musikmühle in Appenheim und feierten miteinander eine Maiandacht.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde am Montag, 28.05.2018 der Abschluss gesetzt und sich bereits für das nächste Jahr verabredet.

Gaby Schweikard
Fotos: *Christiane Hembs*



Unser Weg zur Erstkommunion



Mit dem Glauben ist es so eine Sache – einerseits ist er ganz persönlich und individuell. Er entwickelt und verändert sich. Der Glaube kann wachsen und reifen, aber auch schwinden und von Zweifeln durchsetzt werden. Zu dieser individuellen Seite des Glaubens kommt die gemeinschaftliche: Der Glaube ist etwas, das wir untereinander weitergeben und was uns miteinander verbindet – Glaube stiftet Gemeinschaft (communio).

Wir denken ihn uns nicht aus, sondern wir empfangen und erlernen ihn: in der Familie, in der Schule, in der Kirche. Dem Glauben begegnen wir auf ganz unterschiedliche Weise: bei Freunden, in der Familie und Gemeinde, als Bekenntnis der Christenheit quer durch die Geschichte, als Feier des Gottesdienstes, als Struktur der Woche und des Jahres, als Orientierung in Lebensfragen.

In unserer Pfarrgruppe werden die Kinder in kleinen Gruppen auf das Sakrament der Erstkommunion und auf die "Feier der Versöhnung" vorbereitet. Die Eltern werden von einem hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter vorbereitet und führen dann selbst die Vorbereitungsstunden der Kinder durch. Sie sind die Wegbegleiter. Im Mittelpunkt steht das Miteinander in der Kleingruppe, Rituale und Gebete, Hinführung zum Glauben: Wie ist Gott? Wer ist Jesus Christus? Wie hat er gelebt und was bedeutet das für uns heute? Das Kennenlernen der Kirche vor Ort. Zusätzlich gibt es sogenannte Weggottesdienste, welche die Kinder mit einem Erwachsenen aus ihrer Familie besuchen und so in den Gottesdienst eingeführt werden. Die Kinder (und die Eltern) können Fragen stellen, liturgische Riten werden erklärt und dadurch begreifbar. Die sonntäglichen Gottesdienste bieten eine gute Vorbe-

reitung auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion und lassen die Kinder in den Ablauf der Eucharistie hineinwachsen. Hier haben die Kinder auch die Möglichkeit, unsere Priester kennen zu lernen und kleine Aufgaben im Gottesdienst zu übernehmen.

Mit insgesamt 26 Kommunionkindern und ihren Familien waren wir „**Auf der Suche nach dem großen Schatz**“. Viele Schätze haben wir gefunden – der Höhepunkt war der Empfang des Leibes Christi. Glauben hat etwas mit meinem Leben zu tun - das ist mir sehr wichtig in der Vorbereitung auf diesen großen Tag. Kinder sollen es begreifen und verstehen. Und es geht weiter - Jesus will bei mir sein – mein Leben lang.

Start des neuen Kurses ist nach den Sommerferien. Sie als Eltern sind zu einem Informationsgespräch eingeladen. Diese finden am Mittwoch, 22. August und Donnerstag, 23. August jeweils um 20 Uhr im Haus St. Michael in Gau-Algesheim statt. An welchem der beiden Tage Sie kommen möchten, entscheiden Sie. Der Auftaktgottesdienst ist am 2. September, die Gruppenstunden starten nach den Herbstferien. Die Erstkommunion wird in Ober-Hilbersheim am Sonntag, 28. April um 10.30 Uhr gefeiert, in Gau-Algesheim am Sonntag, 28. April um 13.30 Uhr und in Ockenheim am 5. Mai um 13.30 Uhr.



Silke Kaufmann

Wichtige Termine auf einen Blick:

Informationsabende für alle Eltern: Mittwoch, 22. August und Donnerstag, 23. August jeweils um 20 Uhr im Haus St. Michael in Gau-Algesheim
An welchem der beiden Tage Sie kommen möchten, entscheiden Sie.

Auftaktgottesdienst: 02. September, die Gruppenstunden starten nach den Herbstferien.

Erstkommunion Ober-Hilbersheim: Sonntag, 28. April um 10.30 Uhr

Erstkommunion Gau-Algesheim: Sonntag, 28. April um 13.30 Uhr

Erstkommunion Ockenheim: Sonntag, 5. Mai um 13.30 Uhr

„Wusstest Du...“

Wusstest du, dass es Menschen gibt, die den Ozean vom Plastikmüll befreien möchten? Der Niederländer Boyan Slat ist gerade einmal 22 Jahre alt. Er möchte die Meere vom Plastikmüll befreien. Dabei hilft ihm die Meeresströmung. Sie treibt den Müll in Barrieren, die im Meer schwimmen.

Wusstest du, dass in manchen Duschgels und Peelings Plastik ist? Dieses Plastik heißt „Mikroplastik“. Mikroplastik ist zum Beispiel in Peelings. Peelings sind ähnlich wie Duschgel. Aber sie haben kleine Körnchen drinnen. Wenn man sich beim Duschen damit einschäumt, rubbeln diese Körnchen wie Sand auf der Haut. Das hilft, alte Hautschuppen von der Haut zu schälen und die Haut wieder frisch zu machen.

Wusstest du, dass Forscher per Zufall herausgefunden haben, dass die Raupen der Wachsmotte *Galleria mellonella* Plastiktüten fressen können? Die Larve braucht nur

40 Minuten, um ein paar Löcher in eine Plastiktüte zu fressen. Eigentlich ernähren sich die Larven vom Bienenwachs. Denn die Motten legen ihre Eier in Bienenstöcken ab. Wissenschaftler streiten noch darüber, ob die Motte das Plastik auch verdauen kann und durch ihre Verdauung eine plastikfreie Masse herstellt.

Wusstest du, dass Getränke aus Getränkedosen krank machen können? Getränkedosen sind im Inneren beschichtet. Um diese Innenbeschichtung herzustellen, verwendet man Bisphenol A. Das ist ein Baustein von Plastik. Aus den Getränkedosen kann sich Bisphenol A herauslösen. Das Problem: Bisphenol A macht krank, vor allem Kinder. Es kann der Leber schaden oder den Nieren.

Text: Ronja Goj, in: Pfarrbriefservice.de Bild: Patricia Henning

Einsteigertipps:

DIE AUTORIN VON „NOCH BESSER LEBEN OHNE PLASTIK“ VERRÄT WIE DER EINSTIEG IN EIN PLASTIKFREIERES LEBEN GELINGT

1. Tipp:

Lose, statt verpackt. Kaufen Sie kein Gemüse und Obst mehr in Verpackungen, sondern nur noch das, was es offen zu kaufen gibt.

2. Tipp:

Ganz klassisch: Seife statt Duschgel. Da sparen wir die Verpackung aus Plastik und auch noch das Plastik im Inneren. Denn Stückseife enthält keine versteckten Mikroplastikpartikel. Das gilt übrigens für fast alle Produkte, die man offen und am Stück kaufen kann.

3. Tipp:

Nie mehr Coffee-to-go! Bitte verweigern! Das ist etwas, was man einfach und ohne Mehraufwand umsetzen kann - und es kostet auch nicht mehr!

4. Tipp:

Glas statt Plastik. Glas ist immer gesünder und Pfandglas ist in jedem Fall die beste Lösung.

5. Tipp:

Eis aus der Waffel essen und nicht aus dem Becher.

Nadine Schubert, In: Pfarrbriefservice.de

KINDERRÄTSEL

Plastik oder plastikfrei?

**Muss es Plastik sein,
oder geht es auch ohne?
Kreise die Dinge ein,
die kein Plastik enthalten!**



*Bilder: Peter Weidemann,
Collage: Ronja Goj
In: Pfarrbriefservice.de*

ANSPRECHPARTNER DER PFARREI UND IMPRESSUM

Kath. Pfarrgemeinde St. Cosmas und St. Damian, Gau-Algesheim

Pfarrbüro: Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim
Telefon 06725 2421 Fax 06725 6143
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzende Mechthilde Hassemer, Telefon 06725 4153

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Volker Zimmermann, Tel. 06725 5244



Kath. Pfarrgemeinde St. Josef, Ober-Hilbersheim mit Appenheim und Nieder-Hilbersheim

Pfarrbüro: Hauptstraße 1, 55437 Ober-Hilbersheim
Telefon 06728 94013 Fax 06728 94015
pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzender Karlheinz Theiß, Telefon 06728 782

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzender Stefan Gresch, Telefon 06725 6299



Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Ockenheim

Pfarrbüro: Hindenburgplatz 1, 55437 Ockenheim,
Telefon 06725 2364
pfarrei.ockenheim@dekanat-bingen.de

Ortsausschuss:

Vorsitzende Margareta Müller Telefon 06725 4942

Verwaltungsrat:

Stellv. Vorsitzende Marianne Gühne

Pfarrgemeinderat:

Dr. Susanne Barner (Vorsitzende)
Margareta Müller (stellvertr. Vorsitzende)
Sabine Weyell (stellvertr. Vorsitzende)



Seelsorger:

Pfarrer Henning Priesel



Gemeindereferentin Silke Kaufmann
Gemeindereferentin Stefanie Anders
Pastoralassistentin Marlene Vetter



Diakon Stefan Faust

Diakon i. R. Josef Kolbeck



Seelsorger:

Pfarrvikar Stephan Herrlich



Pastoralassistentin Marlene Vetter



Gemeindereferentin
Stefanie Anders



Seelsorger:

Pfarrvikar Pater Rochus



**Sprechzeiten jeweils
nach Vereinbarung**

Fotos © Friedel Jouaux und © Friedel Becker

Impressum

Redaktion:

Henning Priesel (V.i.S.d.P.)
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)
Arnold Gros – (Ockenheim)

Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim mit den
katholischen Kirchengemeinden
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,
St. Josef Ober-Hilbersheim und
St. Peter & Paul Ockenheim

Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143
E-Mail:
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de

Satz & Layout: Nina Klumb

Druck: WIRmachenDRUCK

Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. Oktober 2018

Unsere Pfarrgruppe im Internet:

[http://dcms.bistummainz.de/bm/
dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/
pvpg/pv_gaua/index.html](http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaua/index.html)

Ihr Beitrag?

Wenn auch Sie einen Beitrag im
TURMBLICK veröffentlichen möchten,
senden Sie diesen bitte an
pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de


WIRmachenDRUCK.de
Sie sparen, wir drucken!

